

Wo die Bilder wohnen

Ein Künstler auf der Suche nach seinem Werk

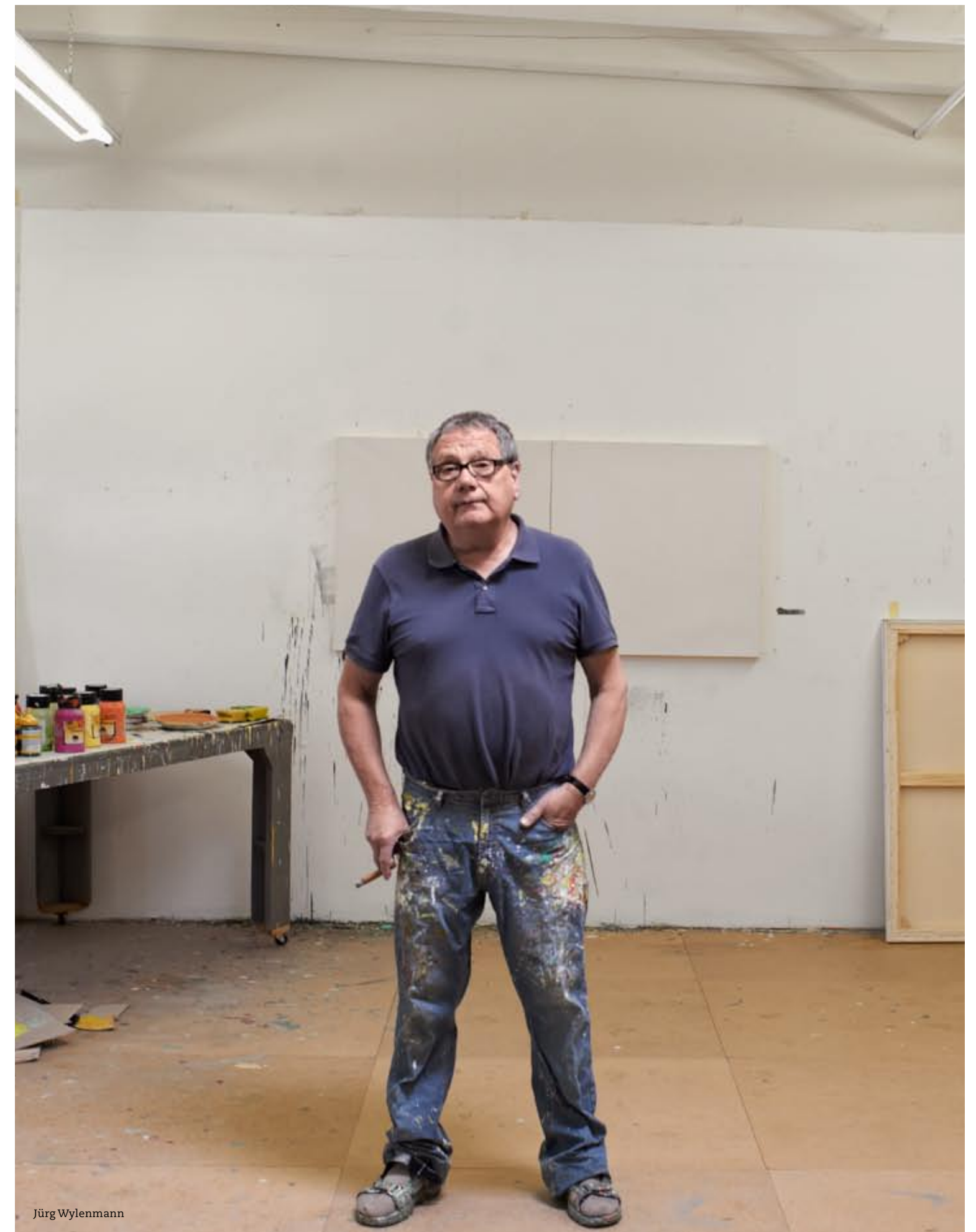
von Franca Pedrazzetti und Beat Brechbühl

Weisse Flächen mit Farbe sprengen, Sterilität durch Leben ersetzen. Erfahrung damit hat der Künstler Jürg Wylene mann bereits in Kindertagen gesammelt: mit zehn portraitierte er den Grossvater, mit dreizehn zieht er erstmals mit der eigenen Feldstaffelei von dannen. Immerhin: später wird er Graphiker, macht etwas (fast) «Vernünftiges» in Zeiten, da die einstigen Kollegen lässig auf der Strasse demonstrieren. Doch das Durchstrukturierte, Logische, Formalisierte – die konstruktive Graphik – ist seine Sache nicht. Er «spürt die Erde anders», wie er selber sagt. Und Wylene mann platzt! Teile von ihm, expressionistisch gebannt auf Leinwände, verlassen fortan sein Atelier in alle Himmelsrichtungen.

Wo sind sie heute, diese Bilder? Jürg Wylene mann ist nicht der einzige Künstler, der sich derartige Fragen stellt. Aber er ist vielleicht der einzige, der nicht beim Fragen stehenbleibt. Gemeinsam mit den Photographen Franca Pedrazzetti und Beat Brechbühl machte er sich auf die Suche nach seinem Werk.

Die Reise führt auf Dachböden, in Arztpraxen und zu Familien beim Abendessen. Aus diesen Begegnungen entstanden ist ein fast ethnologisch anmutender Photoband, der den (Irr-)Wegen von Wylene manns Kunstwerken nachspürt und die Wechselbeziehungen zwischen Künstler, Werk und Betrachter buchstäblich in den Fokus rückt.

«Wo die Bilder wohnen» mit Texten von Silvano Cerutti erscheint in Kürze in der edition pudelundpinscher, Erstfeld. Buchvernissage ist am 22. Oktober 2011 in der Galerie Carla Renggli in Zug.



Jürg Wylene mann



Kinder und Hund der Familie Hartmann aus Zug



Ada und Gerhard Kremer, Psychologin und Chemiker aus Zumikon



Matthias Michel (links im Bild), Regierungsrat und Landammann in Zug



Peter Popp, Staatsanwalt aus Locarno



Ruth Marra, Kassiererin aus Baar.



Gerhard Stuker und Natalie Melcher, Tierarzt und Apothekerin aus Davos



Dr. Stefan Hochuli, Kantonsarchäologe aus Zug



Jürg Speck, Techniker aus Zug